

KATHOLISCHE ALBANERMISSION
“Maria vom Guten Rat”
Rodteggstr. 6, 6005 Luzern



JAHRESBERICHT 2011

Jahresbericht - 2011

Vorerst einige statistische Zahlen:

- Taufen: 80
- *Kirchliche Trauungen: Allgemein für kirchliche Trauungen vorbereitet 33 Paare. Von diesen 17 in Kosovo geheiratet und 16 in Schweiz, in verschiedene Pfarreien.*
- *Kranken und Behinderte besuche ins Spital oder zu Hause. Diese besuche machen wir besonderes zum Weihnachten und Ostern, weil dann beichten wir die Kranken und bringen wir die Kommunion zu denen, die nicht zur Kirche kommen können.*
- Todesfälle: 5
- Zahl der Gläubigen: über 6 tausend.

Die Gottesdienste, wie bis jetzt, wurden in verschiedene Pfarreien gefeiert. Plan der Gottesdienste wurde publiziert im Kalender für ganzes Jahr und gefeiert wurde unter diesem Plan wie es folgt:

- jeden ersten Sonntag des Monates in Inwil ZG und in Sursee*
- jeden zweiten Sonntag des Monates in Luzern und in Willisau*
- jeden dritten Sonntag des Monats in Goldau SZ und in Sursee*
- jeden vierten Sonntag des Monates in Emmenbrücke und in Giornico TI.*
- Jeden zweiten Monat fand eine Messefeier in Vetroz VS.*

- Jeden Samstag war Religions-Unterricht für die Kinder, anschliessend fand Sing-Unterricht für Kinder sowie Chorproben für Erwachsenen statt. Zweimal pro Monat fanden diese Aktivitäten auch in Goldau und Willisau statt.*

- Jeden zweiten Samstag war die Vorbereitung für die Taufe und ein Treffen mit Eltern und Familien. Nach dieser Vorbereitung fand dann die Taufe während der heiligen Messe statt.*
- Jeden ersten Sonntag fand ein Jugendtreffen statt.*
- Des Weiteren fanden diverse Wallfahrten statt wie z. B., Lourdes, Padua und Medjugorje.*

- Während des Jahres 2011 wurden ca. 800 Familien bzw. Wohnungen gesegnet.*

Januar - 2011

Epiphanie

Am 6. Januar fand das Dreikönigsfest statt. In unserer Mission fand die heilige Messe in Luzern statt. Zur Beginn der Messefeier informierte don Agim über die Wichtigkeit dieses Tages und des Wassers als Symbol des Lebens. Anschliessend segnet er das Wasser womit er die Gläubigen segnete. Am Ende des Gottesdienstes fand das traditionelle Küssen der Kreuz statt. Nach diesem Fest starteten wir mit den Familien- und Haussegnungen.

Am 15. Januar führten die Schwestern ihr Engagement mit den Kindern wie auch mit dem Erwachsenenchor in Luzern fort. Diese Arbeit führten sie auch in Goldau und Willisau weiter.



Februar 2011

2. Februar – Fest der Hingabe Christi im Tempel: in unserer Kapelle in Luzern fand die heilige Messefeier, welche von Don Marjan Demaj und Don Agim Qerkini zelebriert wurde. Zur Beginn der Feier wurden die Kerzen gesegnet. Die gesegneten Kerzen nahmen die Gläubigen in ihren Familien.

3. Februar – Heiliger Blasius, Bischof und Märtyrer: an diesem Tag fand der Gottesdienst um 19.00 Uhr in Luzern statt, sowie das Segen der Kehlen und das Segen der Esswaren statt.

6. Februar - in unserem Zentrum in Luzern fand das reguläre Jugendtreffen statt. Bei diesem Treffen sprach don Agim über das Beichtsakrament. Obwohl viele der anwesenden Jugendlichen in der Schweiz geboren wurden, zeigen sie grosses Interesse an das Sakrament der Beichte sowie die Möglichkeit der Versöhnung mit Gott. Die Jugendlichen zeigten auch grosses Interesse mehr über dieses Sakrament zu erfahren. So wurden nach dem Vortrag, welchen don Agim referierte, viele Fragen zum Thema gestellt und es fand eine vertiefte Diskussion zum Thema statt.



13. Februar - zwei Tage nach dem Lourdes-Fest sowie des internationalen Tages der Kranken, fand der Gottesdienst für die kranken Menschen, welcher von Don Agim geleitet

wurde, um 13.00 Uhr in Luzern statt. Nach dem Gottesdienst fand ein Austausch zwischen den Gläubigen bei einem Kaffee in unserem Saal statt.

17. Februar - organisierten die Ordenschwestern ein Frauentreffen. Frau Dr. Arjeta Thaqi, Psychiaterin, hielt ein Referat zum Thema Depression. Nach dem Referat fand eine anregende Diskussion über das Thema statt. In der Pause konnten die anwesenden Frauen Kontakte untereinander knüpfen. Nach der Pause stellte Frau Dr. Thaqi praktische Methoden vor, welche zur Erholung angewendet werden können.

Der letzte Teil des Treffens hatte spirituellen Charakter. In diesem Teil hielt Schwester Violeta eine Meditation „Jesus heilt“. Das Treffen wurde mit einem Gebet in der Kapelle, welches von Sr. Mrike geleitet wurde, abgeschlossen.

26. Februar - das Jugendforum unserer Mission organisierte ein Fest anlässlich des Valentinstages und des Tages der Unabhängigkeit von Kosovo. Dieses Fest fand in Unterägeri, Zug statt. An diesem Fest nahm eine grosse Anzahl von erwachsenen Jugendlichen teil. Das Fest wurde zu einem guten Zweck durchgeführt, der Profit wurde an arme Familien in Kosovo gespendet. Das Fest war von den Jugendlichen gut organisiert. Für Unterhaltung sorgten diverse Sänger aus Kosovo und aus der Schweiz.

März 2011

6. März - in unserem Zentrum fand das Jungentreffen statt. Da dieses Treffen kurz vor der Fastenzeit stattfand, wurde am Treffen eine Verbindung zu dieser heiligen und sehr wichtige Zeit im christlichen Leben gemacht und dieses Thema als Hauptthema durch don Agim behandelt. Nach dem Referat wurde über das Organisieren des Besuchs von Bischof vom Bistum Basel, Felix Gmür diskutiert.



9. März – Äschermittwoch: um 19.00 Uhr fand die heilige Messe, welche von don Agim zelebriert wurde, statt. Zum Beginn der Messe segnete er die Asche, womit er später die Anwesenden bestreute. Während der Fastenzeit fand jeden Freitag der traditionelle Kreuzweg statt. Es nahmen viele Gläubige an diesem Kreuzweg statt.

13. März - erster Sonntag der Fastenzeit: der Bischof vom Bistum Basel, Felix Gmür besuchte unsere Mission in Luzern. In der heiligen Messe waren nebst dem Pfarrer Don Agim, auch der Kanzler der Diözese von Kosovo, Don Shan Zefi sowie auch der Pastoral von St. Michael, Daniel Unternährer.





Zur Beginn des Gottesdienstes Begrusste Don Agim im Namen der Mission den Bischof, sowie die anderen Besucher und hiess sie herzlich Willkommen. An dieser Feierlichkeit nahm eine grosse Anzahl von Gläubigen teil. Anlässlich der Predigt sprach der Bischof über die Familienwerte, sowie über die Integration unserer Menschen in die schweizerische Gesellschaft, wobei er ausdrücklich über die Fakten sprach, dass die Sprache, Kultur wie auch

Tradition unserer Wurzeln nicht zu vergessen sind. Es ist zu erwähnen, dass bei der Organisation dieses für uns spezieller Tages ein grosses Engagement von unseren Missionsschwestern, Missionsratsmitglieder, Jugendforum sowie vielen Familien, welche verschiedene Köstlichkeiten, die die Anwesenden nach dem Gottesdienst geniessen konnten, mitbrachten.

18. März - am zweiten Freitag der Fastenzeit fand der Kreuzweg mit anschliessendem Gottesdienst in der St. Michaelkirche statt. Den Gottesdienst leitete Don Tomë Karrica gemeinsam mit Don Ndue Ballabani und Don Agim Qerkini. Vor dem Gottesdienst hatten die Gläubigen Gelegenheit zu beichten. Die Zahl der Anwesenden beim Kreuzweg wie auch jeweils dienstags beim Antoniusandacht ist immer sehr gross. Der Gottesdienst wie auch der Kreuzweg fand jeweils in der Kirche St. Michael in Luzern statt.



19. März - am Tag des heiligen Josefs begann unser Missionar mit den Vorbereitungen der Eheschliessungen der Jungen Paare, welche in diesem Jahr eine kirchliche Ehe hier oder in Kosovo eingehen wollen. Nach diesem Treffen nahmen die jungen Erwachsenen an dem Gottesdienst, welcher in der Kapelle der Pfarrei St. Michael, stattfand.



25. und 26. März: in unserer Mission fand eine geistige Erneuerung der Gläubigen, welche am Sonntag, 27. März mit der heiligen Messe in Emmenbrücke um 13.00 Uhr abgerundet wurde. Es nahm eine grosse Anzahl von Personen teil. Das ganze wurde von Dr. Don Lush Gjergji, Generalvikar der Diözese von Kosovo geleitet.

Am Sonntag, 27. März wurde auch der Gottesdienst in Giornico durch Don Lush geleitet, wo die Gläubigen einen feierlichen Empfang organisiert hatten.

3. April - in unserem Zentrum in Luzern fand das Jugendtreffen statt. Dieses Treffen wurde zwecks Vorbereitung auf die Ostertage durchgeführt. Das Hauptthema dieses Treffens war „Ein Mann hatte zwei Söhne“ (Lukas 15, 11-32) um die Jugendlichen zu ermutigen, die Fastenzeitbusse zu verstehen und sie auch anzuregen die richtigen Entscheidungen in ihrem Leben zu treffen.

Nach diesem Treffen wurde in den Räumlichkeiten der Mission ein einfaches Nachtessen für die Anwesenden organisiert.

9. April - während des Monats April wurden die Ehevorbereitungen fortgeführt. Es nahmen 28 Paare, welche in diesem Sommer eine Eheschliessung eingehen werden, teil. Bei dieser Gelegenheit sprach er über den Zweck und die wichtigsten Merkmale der Eheschliessung und die Notwendigkeit der Praxis des sakramentalen Lebens.

17. April - Beginn der Osterwoche: Am Palmsonntag fand die heilige Messe in Goldau, Sursee wie auch in Giornico statt. An diesem Tag nahmen an allen Gottesdiensten sehr viele Menschen teil. Zur Beginn der Gottesdienste wurde jeweils der Weihrauch-Harz gesegnet, dann bei der Lesung der Passion Jesu waren auch andere Leser beteiligt. An diesem Tag sprach Don Agim hauptsächlich über die Mysterien der Osterwoche.



21. April - Am Kardonnerstag, an dem Gottesdienst in der Kapelle unserer Mission erinnerten wir uns an dem letzten Abendmahl.



Don Agim sprach von den drei wichtigsten Punkten des letzten Abendmahls: die Gründung der Eucharistie, des Priestertums sowie das Gebot der Liebe. Nach der Homiletik fand als Andenke an das letzte Abendmahl auch das Waschen der Füße von 12 jungen Erwachsenen unserer Mission, welche in diesem Jahr eine Eheschliessung hatten, durch Don Agim statt. Am Ende des Gottesdienstes überreichte Don Agim den 12 „Apostel“ ein Brot und eine Flasche Wein, wie es Jesus am letzten Abendmahl getan hatte und dieses Ritual an jedem Gottesdienst verwendet wird. Nach diesem Ritual wurde für die 12 „Apostel“ ein Apéro organisiert.

22. April - am Karfreitag fanden die Riten in der Kirche St. Michael in Luzern um 18.00 Uhr statt. Nach diesen Riten hatten die Gläubigen Gelegenheit bis Mitternacht in unserer Kapelle vor dem Grab Jesu zu beten.



Zusammenfassung einiger Aktivitäten, welche während der Fastenzeit stattfanden:

während der Fastenzeit wurden in unserer Mission einige spirituelle Aktivitäten organisiert, zur Vorbereitung des Osterfestes. Jeden Freitag fand der Kreuzweg in der St. Michael-Kirche statt, wo viele Gläubige teilnahmen. Danach fand ein Jugendtreffen sowie das Seminar mit geistlichem Charakter, welches von Don Lush Gjergji geleitet wurde, statt. Auch die Antoniusandacht fand jeweils dienstags statt, wo die Gläubigen Gelegenheit einer geistigen Erneuerung hatten. Don Agim nutzte die Gelegenheit, die Gläubigen mit der Predigt in dieser heiligen Zeit mehr über ihr Leben nachzudenken so wie für eine aufrichtige Rückkehr zu Gott. Die Gläubigen hatten auch die Gelegenheit zur Beichte, um sich mit Gott zu versöhnen. Die Osterbeichten fanden in Luzern, Goldau wie auch in Willisau statt. Unser Missionar wurde durch externe Pfarrer Don Fran Kola in Luzern und Don Mikel Sopi in Willisau unterstützt.

OSTERN 2011

23. April - Osternacht: die Riten des Karsamstags begannen um 23.00 Uhr in St. Michael in Luzern. Nach der Zündung der Osterkerze und der zeremoniellen Eingang in die Kirche wurde die Hymne der Osterkerze durch Don Agim gesungen. Während dieses Gottesdienstes fand die Segnung des Taufwassers, womit er die Anwesenden, welche die Kirche gefüllt hatten, segnete.



Am Ende des Gottesdienstes sprach Don Agim im Namen unseres Bischofs, Dodë Gjergji, im Namen von Don Marjan Demaj, im Namen der Schwestern sowie auch in seinem Namen den Anwesenden frohe Osterwünsche aus. Nach dem Gottesdienst fand die Segnung des Osterbrotes statt.



24. April - am Ostersonntag war der Gottesdienst in Emmenbrücke um 13.00 Uhr sowie auch in Willisau um 17.00 Uhr. Die Kirche in Emmenbrücke war gefüllt mit Leuten aus allen Orten unserer Mission, um das wichtigste Fest des Christentums, die Auferstehung Jesu zu feiern. Obwohl die Kirche überfüllt war, so dass nicht alle Leute Platz in der

Kirche hatten, waren die Teilnehmenden sehr aufmerksam. Auch in Willisau war die Teilnahme der Gläubigen sehr gross.

Am Abend fand im Zentrum der Italienischen Mission in Emmenbrücke das Familienfest statt. Daran nahmen über 350 Personen teil. Die Anwesenden waren sehr zufrieden mit diesem Abend, welcher vom Organisationskomitee unserer Mission organisiert wurde. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an diese OK.

Maria vom Guten Rat – Patronin unserer Mission

26. April - an diesem Tag war nebst dem 7. Dienstag des Antoniusandacht, auch das Fest der Patronin unserer Mission, Maria vom Guten Rat. Aufgrund dessen wurde die Messe wie auch die Predigt von unserem Missionar der Jungfrau Maria gewidmet. Er erläuterte auch ihre Rolle als Vermittlerin unseres Volkes.

Mai 2011

2. Mai - Während des Monats Mai organisierten wir einige Wallfahrten an einigen Grotten der Jungfrau Maria, wo wir gemeinsam mit Gläubigen den Rosenkranz und Anrufungs-Litaneien beteten. So pilgerten wir am 2. Mai nach Ebikon zu der Lourdesgrotte.

8. Mai - Anlässlich des Muttertages organisierten unsere Missionsschwestern zusammen mit dem Frauenrat ein treffen für Mütter. Die Begrüssung machte Don Agim einleitend mit der Erklärung der Wichtigkeit der Mutterrolle in der Familie. Nebst dem unterhalterischen Teil, fand ein Gewinnspiel mit religiösem Charakter statt. Anschliessend hatten die Mütter Gelegenheit miteinander bei einem Erfrischungsgetränk oder einem Kaffee und Süswaren in Kontakt zu kommen.



Wie im vergangenen Jahr zeigten einige Mütter grosses Engagement und brachten selbstgebackene Süswaren mit, welche zu einem symbolischen Preis verkauft

wurden. Diese Einnahmen wurden zu einem Fond für Bedürftige zusammengetragen. Am Schluss informierte Sr. Violeta die Anwesenden über das Martyrium der fünf Schwestern der Kongregation „Töchter der göttlichen Liebe“, wie auch über deren Seligsprechung, welches am 24. September in Sarajevo stattfinden wird.

15. Mai - fand das reguläre Jugendtreffen statt. An diesem Treffen nahmen auch diejenigen Jungen Erwachsenen teil, welche in diesem Jahr die Ehevorbereitungen besucht haben. Der erste Teil dieses Treffens, welchen Don Agim leitete, war eine Meditation und ein Gebetsteil, woran sich die Jugendlichen beteiligten. Dieser fand in der Kapelle statt. Anschliessend war die Gelegenheit bei einem Apéro im Saal der Mission sich auszutauschen.

21. Mai - in unserer Mission in Luzern wurde ein Fest für Kinder organisiert, welche in verschiedenen Pfarreien die Erstkommunion hatten. An diesem Fest nahmen all die Kinder teil, welche während des ganzen Jahres regelmässig in Religionsunterricht in unserer Mission teilnahmen. Nach dem Gottesdienst wurde für alle Anwesenden ein Apéro organisiert.



23. Mai - im schönsten Monat, gewidmet unserer himmlischen Mutter, pilgerten wir zusammen mit einigen Gläubigen zur Lourdes Grotte Ebikon und nach Römerswil, wo wir Rosenkranz und Anrufungs-Litaneien des Lobes der heiligen Jungfrau beteten. Diese Wallfahrt war eine gute Erfahrung und ein guter Beweis unserer Gläubigen zu ehren der heiligen Jungfrau.



29. Mai -Anlässlich des fünften Sonntages im Monat pilgerten wir nach Einsiedeln. An diesem Tag fand auch die Übergabe der Mission in Sirnach von Don Franë Kola an Don Albert Demaj statt. Es nahm eine grosse Anzahl Gläubige an diesem Gottesdienst teil, welche mit Hingabe an der heiligen Messe teilnahmen.

Juni 2011

1.-5. Juni - Wallfahrt nach Lourdes: Mittlerweile gehört es zur Tradition, dass die Missionen aus der Schweiz an Auffahrt nach Lourdes pilgern. So pilgerten wir auch dieses Jahr nach Lourdes. Genau genommen heisst Lourdes „Ort der Wunder“. Anlässlich der Wallfahrt, wurden die Gottesdienste sowie einige andere Punkte gemeinsam von allen drei Missionen aus der Schweiz, wie auch der Mission aus Deutschland durchgeführt. Das Programm konnte plangemäss durchgeführt werden, so dass alle am Schluss dieser Wallfahrt eine grosse Zufriedenheit spürten.



7. Juni - der 13. Dienstag der Antoniusandacht: St. Antonio wird überall auf der Erde, wo Albaner leben, geehrt. So auch in unserer Mission in Luzern, fanden dienstags die dem Heiligen Antonius gewidmeten Gottesdienste in St. Michael statt. Jeden Dienstag fanden thematische Predigten statt, am Ende des Gottesdienstes beteten wir die Gebete des Hl. Antonius mit anschließender Segnung der Kinder. Am 13. Dienstag, als Abschluss dieser Hingabe, brachten einige Familien verschiedene Esswaren mit, welche wir gemeinsam nach dem Gottesdienst auf dem Kirchenplatz geniessen durften.

12. Juni -Pfingsten: an Pfingsten war die Kirche der St. Michael feierlich gestaltet. Es nahmen sehr viele Gläubige am Gottesdienst teil. In der Predigt sprach Don Agim vor allem über die Gaben des Heiligen Geistes.



12.-13. Juni - Wallfahrt nach Padua: Anlässlich des Festes des heiligen Antonius pilgerte unsere Mission nach Padua.



An dieser Wallfahrt nahmen 78 Gläubige teil. Es war Pfingsten und wir fuhren nach dem Gottesdienst, welcher um 13.00 Uhr in Luzern war, nach Padua.

Die heilige Messe in albanischer Sprache war in der Basilika von St. Justina.

16. Juni - Unsere Missionsschwester organisierten ein Frauentreffen. Diese geistliche Erneuerung wurde den Märtyrern von Drina anlässlich deren Beatifikation, welche am 24. September in Sarajevo stattfand, gewidmet. An diesem Treffen hielt Sr. Violeta ein Referat über das Leben und Martyrium der fünf Schwestern der Kongregation „Töchter der göttlichen Liebe“. Dieser Kongregation gehören auch unsere Missionsschwester an. Das Treffen endete in der Kapelle mit einem Gebet, welches Sr. Mrika führte.

23. Juni – Corpus Christi, **am 24. Juni** war das Fest des St. Johannes der Täufer; **am 29. Juni** das Fest des Heiligen Petrus und Paulus, Apostel und Märtyrer. Während diesen drei Juni-Tagen fand jeweils der Gottesdienst in der Kapelle der St. Michael Kirche in Luzern um 19.00 Uhr statt.

Juli/August 2011

1. Juli - unsere Mission feierte das Fest des Herz Christi. Anlässlich dieses Festes und da es auch der erste Freitag des Monats war, begann die Messefeier mit der Anbetung des heiligsten Sakramentes. Jeden Freitag war die Gelegenheit zur Beichte.

3. Juli - in der Heilig Geist-Kirche der Pfarrei Lommiswil war die Ordination des Diakons Daniel Unternährer, eines engen Mitarbeiters unserer Mission in St. Michael in Luzern. Gemeinsam mit ihm ordinierte ein weiterer Diakon namens Markus Stalder. Anlässlich dieser Ordination, nahm auch unsere Mission an diesem Gottesdienst, welcher vom Bischof Denis Theurillant zusammen mit weiteren Priestern geleitet wurde. Im Namen der Mission schenkten wir Daniel eine Stola.

24. Juli - die heilige Messe fand in Emmenbrücke statt. Wie die meisten Gläubigen, reisten auch unser Missionar, wie auch die Missionsschwester in den Urlaub nach Kosovo. Juli und August verfügen über einen Feriencharakter. Nach jedem Gottesdienst im Juli segnete Don Agim die Gläubigen und wünschte ihnen damit eine gute Reise.

Während unserer Abwesenheit im August, leitete Don Albert Demaj, Missionar in Sirnach, stellvertretend zwei Sonntag – am 14. August in Luzern und am 21. August in Sursee – die heilige Messe in unsere Mission in Luzern.

28. August - letzter Sonntag des Monats, fand die Wiederaufnahme unserer Arbeit in die Mission statt. An diesem Tag fand der Gottesdienst, welcher von Don Agim geleitet wurde, in Luzern statt. Er begrüßte die Gläubigen in der Hoffnung, dass sie erholsame Ferien hatten. Er wünschte allen anwesenden Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr.

September 2011

4. September - in Sursee feierten wir das Fest des Seligen Mutter Theresa. In dem feierlichen Gottesdienst nahmen viele Gläubige teil. Während der Predigt sprach Don Agim über das gute Beispiel des Dienstes, welches uns unsere Heilige hinterliess.

8. September - das Fest der Geburt der heiligen Jungfrau: an diesem Tag fand die heilige Messe in unserer Kapelle in Luzern um 19.00 Uhr statt.



21.-24. September - Wallfahrt nach Sarajevo anlässlich der Seligsprechung der Märtyrer von Drina. Diese Wallfahrt wurde gemeinsam von der Mission in Luzern und der Mission in Sirmach organisiert. Es nahmen rund 52 Gläubige teil. In Sarajevo fand eine heilige Messe statt. Vor dem Eintreffen in Sarajevo, machten wir einen Zwischenhalt in Medjugorje.



Oktober 2011

2. Oktober - es fand nur ein Gottesdienst in Sursee statt. Da dieser Gottesdienst der letzte für Sr. Violeta als Missionsschwester unserer Mission war, wurde sie am Schluss dieses Gottesdienstes im Namen der Mission von Don Agim und Ardian Markaj verabschiedet.

Im Namen der Mission sprach Ardian über Sr. Violeta als eine Person, welche sich vollumfänglich für die Mission und das Katechismus, die Chorleitung, als Organisatorin von div. Pastoralanlässen, regelmässige Frauentreffen mit spirituellem Charakter, Treffen mit jungen Frauen, wie auch weitere Aktivitäten im Zusammenhang mit unserer Mission engagierte.



23. Oktober - Tag der Völker, Reiden: In Reiden fand ein gemeinsames Gottesdienst unserer Mission mit der Pfarrei in Reiden statt. Bei der Organisation dieser gemeinsamen Messefeier engagierten sich die Missionsratsmitglieder, namentlich Herr Mark Dodaj, wie auch viele Familien, welche verschiedene traditionelle Esswaren mitbrachten. Diese durften wir gemeinsam nach dem Gottesdienst im Pfarreisaal Reiden geniessen. Den Gottesdienst leitete der Pfarrer der Pfarrei Reiden, Jaroslaw Platunski. Die Predigt, wie auch die verschiedenen Gebete wurden in beiden Sprachen gehalten.



23.-30 Oktober - unser Bischof, Dodë Gjergji besucht unsere Missionen in der Schweiz
 In der letzten Woche dieses Monats besuchte uns unser Bischof, Dodë Gjergji begleitet von Don Rrok Gjonlleshaj, Wirtschaftler der Diözese von Kosovo unsere Mission, Martin Gächter, Bischof in St. Gallen sowie auch Markus Büchler zusammen mit seinen Mitarbeitenden usw. Das zentrale Thema dieser Treffen war die Gründung einer Zusammenarbeit.



Natürlich fanden während dieses Besuches auch Treffen mit dem Missionsrat der verschiedenen Missionen statt. Unsere Mission hatte die Ehre diesen grossen Besuch am 28. Oktober zu empfangen. Während dieses Tages traf er die Verantwortlichen der Kath. Landeskirche in Luzern, sowie den Missionsrat. Anlässlich dieses Besuches informierte uns der Bischof über das Projekt des Kathedralenbaus in Pristina. In allen Missionen wurde gemeinsam mit den

Missionsmitarbeitenden über die finanzielle Unterstützung dieses Projektes diskutiert.

November 2011



3. November - Sr. Valbona Hajdari nahm ihr Amt als neue Missionsmitarbeiterin in unserer Mission in Luzern als Nachfolgerin von Sr. Violeta, welche 10 Jahre in unserer Mission diente, an. Herzlich willkommen!

5. November - unser Missionar, Don Agim feierte an diesem Tag seinen 40. Geburtstag. An diesem Abend wurde ein Nachtessen organisiert, woran die Priester wie Don Mikel Sopi, Don Ndue Ballabani und don Fatmir Koliqi teilnahmen. An diesem Essen nahmen auch die Eltern und die Brüder von Don Agim mit ihren Familien teil. Weitere Teilnehmende waren die Mitarbeitenden der Mission, der Ratsmitglieder, Chormitglieder, sowie Mitarbeitenden der Pfarrei St. Michael.



6. November - Anlässlich des Tages der Völker, fand in der St. Michael-Kirche ein gemeinsamer Gottesdienst der Pfarreien St. Paul, St. Antonio und unserer Mission um 10.00 Uhr statt. Während der heiligen Messe sang unser Chor, während die Lesungen und Gebete in Deutsch und Albanisch gehalten wurden. Nach dem Gottesdienst war ein Apéro, welches mit grossem Sorgfalt und Liebe von unseren Gläubigen organisiert wurde, wo wir mit den Gläubigen der Schweizer Pfarreien in Gespräch kamen.

12. November - in Sursee fand ein Treffen mit ökumenischen Gebeten statt, wo von unserer Mission Don Agim und Sr. Valbona Hajdari mit einer Gruppe Gläubigen teilnahmen. An diesem Treffen waren auch andere katholische wie auch protestantische Missionen vertreten. Nach dem Gebet in den Pfarreisaal in Sursee, fand ein gemeinsames festliches Nachtessen mit albanischen Volkstänzen statt.



20. November - an diesem Tag fand ein Treffen mit den im 2011 geheirateten Paar statt. Das Treffen wurde von Don Agim geleitet, welcher die Wichtigkeit des Sakramentes der kirchlichen Eheschliessung erläuterte. An diesem Treffen nahmen 14 Paare teil. Nach diesem Treffen war ein gemeinsames Nachtessen.



Dezember 2011

4. Dezember - fand das reguläre Jugendtreffen zum Thema der Adventszeit statt. Das Treffen war für die Jugendlichen, welche sich engagieren, um diese Treffen möglichst aktiv zu halten, sehr hilfreich.

8. Dezember - am Tag der Mariä Empfängnis organisierten unsere Schwestern in Luzern ein reguläres Frauentreffen.

11. Dezember - in unserer Mission gedachten wir in unseren Gebeten Sr. Simona Nikolibaj und Don Tome Gjugja. Sr. Simona kam bei einem tragischen Unfall am 20. November in ihrem jungen Alter ums Leben. Am 30. November starb der Pfarrer Don Tome Gjugja. Die heilige Messe wurde ihren Seelen gewidmet, dass der Liebe Gott sie mit dem ewigen Leben belohne.



11. Dezember - nach dem Gottesdienst in Luzern verteilten wir den Kindern Geschenke. Um die Kinder zu überraschen, hatte sich ein junger Gläubiger als St. Nikolaus verkleidet. Dieser sorgte für eine gute Atmosphäre.

15. Dezember - wie jedes Jahr, zur Vorbereitung der Weihnachten, wurde den Gläubigen die Möglichkeit der Beichte in Willisau ermöglicht. Am nächsten Tag fanden die Beichten in Luzern statt, wo auch Don Albert Demaj, Don Mikel Sopi und Pater Marjan Lorenci aus Stuttgart unterstützen.

Weihnachten

24. Dezember - in Emmenbrücke war um 20.00 Uhr die heilige Messe am Heiligabend. Vor dem Gottesdienst fand ein Festival, welches von den Schwestern gemeinsam mit den Kindern organisiert wurde, statt. Es nahmen zahlreiche Gläubige daran teil. Die heilige Messe wurde von Don Shan Zefi, Kanzler der Diözese von Kosovo, geleitet.



25. Dezember - am diesem Tag fanden zwei Gottesdienste statt. In Goldau um 11.00 Uhr und in Sursee um 13.30 Uhr. Es nahmen zahlreiche gläubige vor allem in Sursee teil.



Am selben Tag am Abend fand das Familienfest in Höfli, Ebikon statt. Es nahmen rund 400 Personen daran teil. Einleitend war ein kurzes kulturelles Programm, welches von den Schwestern in Zusammenarbeit mit einigen Kindern und Erwachsenen organisiert wurde. Die Anwesenden waren sehr zufrieden mit diesem Abend.



28. Dezember - am Tag der unschuldigen Kinder fand der Gottesdienst um 10.00 Uhr in St. Michael statt. Während des Gottesdienstes waren zwei Taufen. Am Schluss fand die Segnung der anwesenden Kinder durch Don Agim statt.

30. Dezember - am Fest der Heiligen Familie war die Messefeier in St. Michael in Luzern. Während des Gottesdienstes fand eine Taufe eines Kindes statt. Die Messefeier wurde von Don Shan Zefi zusammen mit Don Agim Qerkini geleitet. Während der Predigt sprach Don Shan über die wichtige Rolle in der Familie und vor allem über die Notwendigkeit der geistlichen Erziehung von Kindern und Familien.

31. Dezember - im Pfarreisaal St. Michael in Luzern organisierten einige Familien den Silvesterabend gemeinsam mit dem Missionar und den Schwestern. Es war ein festlicher Abend mit gegenseitigen Glückwünschen zum neuen Jahr 2012.

